



Kreiselternsprecher für das neue Kindergartenjahr gewählt

Eisenberg. Am Dienstag (22.11.) lud das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis alle Gemeindeelternsprecher der Kindertagesstätten und deren Stellvertreter zur jährlichen Kreiselternsprecherwahl ein. Für das Kindertagesstätten-Jahr 2016/2017 wurden Marco Kaiser (Sprecher Südliches Saaleetal) als Kreiselternsprecher und Andrea Laubig (Gemeindesprecherin Schlöben) als seine Stellvertreterin gewählt.

Kristin Gräfe, Sachgebietsleiterin Kindertagesbetreuung im Jugendamt, und Carmen Rapp, Sachbearbeiterin Kindertagespflege, gratulierten den Gewählten in Vertretung für Kerstin Vorpahl, die im Jugendamt für die Kita-Bedarfsplanung zuständig ist, und überbrachten Glückwünsche des Landrates.

Kristin Gräfe verwies in der Veranstaltung darauf, dass die Mitarbeiterinnen im Jugendamt auch Ansprechpartner für Träger, Mitarbeiter und Eltern sind und ihre Hilfe und Unterstützung anbieten. Das Jugendamt ist für die Planung der Kinderbetreuung im Landkreis zuständig. Vor Ort sind allerdings die Kommunen in der Pflicht, Eltern einen Kindertagesplatz zur Verfügung zu stellen.

Das Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz regelt die Mitbestimmungsrechte der Eltern. Diese können sich auf Gemeinde- bzw. Stadtebene sowie auf Landkreis und auf landesweiter Ebene aktiv für die Belange ihrer Kinder bezüglich Bildung, Betreuung und Erziehung engagieren.

In regelmäßigen Abständen laden die Kreiselternsprecher zu Treffen mit allen Gemeindesprechern und dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe ein, um gemeinsam in fachlichen Austausch zu treten und Probleme offen anzusprechen.

Im Jugendamt freut man sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe, den Gemeindeelternsprechern und den neu gewählten Kreiselternsprechern.